

JAHRESABSCHLUSS 2015 DER IHK HEILBRONN-FRANKEN

Die Vollversammlung der IHK hat in ihrer Sitzung am 21. Juli 2016 den Jahresabschluss 2015 festgestellt. Der Bilanzgewinn in Höhe von 447.678,57 € wird auf neue Rechnung vorgetragen. Präsident und Hauptgeschäftsführer wurde die Entlastung erteilt.

Jahresabschluss 2015 der IHK Heilbronn-Franken

Der Jahresabschluss besteht aus der Gewinn- und Verlustrechnung, der Finanzrechnung und der Bilanz und spiegelt insgesamt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der IHK Heilbronn-Franken wider. Die nachfolgend erläuterten Zahlenwerke sind von der Rechnungsprüfungsstelle der IHK, Bielefeld, geprüft. Es wurde ein uneingeschränkter Bestätigungsvermerk erteilt. Die ehrenamtlichen Rechnungsprüfer der IHK haben sich diesem Urteil angeschlossen.

Ertragslage (Gewinn- und Verlustrechnung)

Die Betriebserträge fallen gegenüber dem Vorjahr um 1.299,1 T€ geringer aus. Die Erträge aus Beiträgen liegen hierbei um 1.242,5 T€ unter denen des Jahres 2014. Hauptgrund hierfür sind um 1.514,4 T€ geringere Beiträge aus Vorjahren, wofür im Wesentlichen die 2014 erstmals erfolgte Nachveranlagung ab einem Beitragsvolumen von 5,0 T€ verantwortlich ist, welche 2014 zu einmaligen Mehrerträgen geführt hat. Teilweise kompensiert wurde dies durch höhere Beitragsvorauszahlungen für das laufende Jahr 2015, die trotz Umlagesenkung um einen Punkt auf 0,16 Prozent um 271,9 T€ höher liegen als 2014. Die Erträge aus Gebühren steigen um 7,1 T€. Hierbei liegen die Ausbildungs- und Fortbildungsprüfungsgebühren auf Vorjahresniveau, hingegen sind die Gebühren im Bereich Versicherungs- und Finanzanlagenvermittler infolge geringerer Fallzahlen weiter rückläufig und die Fallzahlen/Gebühren für Unterrichtungen im Bewachungsgewerbe nehmen weiter zu. Ebenfalls rückläufig sind die Erträge aus Entgelten (-49,7 T€), hauptsächlich aufgrund einer geringeren Anzahl kostenpflichtiger Veranstaltungen, sowie die sonstigen betrieblichen Erträge (-13,9 T€).

Die Betriebsaufwendungen fallen um 422,0 T€ höher aus. Ein Grund hierfür ist ein um 122,1 T€ höherer Materialaufwand. Hierbei ist die Erhöhung im Wesentlichen auf einen Anstieg der Raumkosten, u.a. aufgrund fehlender Raumkapazitäten (z.B. für Prüfungen) im IHK-Gebäude, zurückzuführen und auf höhere Aufwendungen für Dozentenonorare; letztere hauptsächlich bedingt durch steigende Fallzahlen bei den Unterrichtungen im Bewachungsgewerbe.

Der Personalaufwand fällt 2015 aufgrund höherer Sozialabgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung um insgesamt 26,2 T€ höher aus als 2014.

Die Abschreibungen fallen gegenüber dem Vorjahr um 37,1 T€ höher aus, hauptsächlich aufgrund der Fertigstellung des Parkhauses im Februar 2015 und der daraus resultierenden Abschreibung.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen fallen um 236,6 T€ höher aus.

Wesentlich dazu beigetragen haben höhere Rechts- und Beratungskosten (+309,3 T€) im Zusammenhang mit öffentlichen Ausschreibungen, im Zusammenhang mit der Prozessoptimierung bei der Mitgliederverwaltung und im Bereich der Fortbildung, im Zusammenhang mit der Gebührenkalkulation sowie im Zusammenhang mit dem BVerwG-Urteil vom 16. Juni 2015 zur Zulässigkeit von Zuwahlen. Gegenläufig bemerkbar machen sich geringere Aufwendungen für Grundstücke und Gebäude (-108,4 T€), da 2014 zusätzliche Maßnahmen durchgeführt wurden (Brandschutz, Umstellung auf elektronische Schließungen, Schrankenanlagen).

Unter Berücksichtigung des Finanzergebnisses, welches insbesondere aufgrund höherer Zinsaufwendungen für Pensionsverpflichtungen (770,9 T€) und Erträge aus Beteiligungen (375,5 T€) um 354,1 T€ unter dem Vorjahr liegt, der Steuern und dem Saldo der Rücklagenveränderung ergibt sich ein Bilanzgewinn von 447,7 T€.

Die Gewinn- und Verlustrechnung ist in Anlage 1 dargestellt.

Finanzlage (Finanzrechnung)

Der Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit liegt mit 2.321,3 T€ über dem Jahresüberschuss und ist geprägt von Abschreibungen (562,3 T€), der Zunahme der Rückstellungen (per Saldo 1.794,6 T€), der Zunahme der Forderungen aus Beiträgen, Gebühren und Entgelten (per Saldo 74,7 T€) und der Abnahme der Verbindlichkeiten (per Saldo 92,7 T€). Der Cashflow aus der Investitionstätigkeit umfasst im Wesentlichen Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen (408,2 T€), insbesondere für das neue Parkhaus, und die Umschichtung von Mitteln des Umlauf- in das Finanzanlagevermögen (710,9 T€).

Der Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit ist geringer als der Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit. Dadurch resultiert eine Zunahme des Finanzmittelbestandes in Höhe von 1.371,0 T€ zum Stichtag.

Die Finanzrechnung ist in Anlage 2 dargestellt.

Vermögenslage und Kapitalstruktur (Bilanz)

Die Bilanzsumme liegt zum Stichtag um 1.910,0 T€ über dem Vorjahresniveau, was einer Steigerung von 3,7 Prozent entspricht. Strukturell haben vor allem das Anlagevermögen, die liquiden Mittel und die Rückstellungen an Bedeutung gewonnen.

Das gestiegene Anlagevermögen ist auf die Errichtung des Parkhauses zurückzuführen. Die gestiegenen liquiden Mittel sind die Folge eines positiven Cashflows aus laufender Geschäftstätigkeit (siehe Finanzlage).

Die Veränderung der Kapitalstruktur resultiert im Wesentlichen aus Veränderungen bei den Rückstellungen. Diese sind im Wesentlichen auf infolge eines niedrigeren BilMoG-Zinssatzes höhere Pensionsrückstellungen zurückzuführen. Die Eigenkapitalquote beträgt 51,6 Prozent (Vorjahr 53,2 Prozent).

Die Bilanz ist in Anlage 3 dargestellt.

Gewinn- und Verlustrechnung

	2015 Euro	2014 Euro	Abweichung Euro
1. Erträge aus IHK-Beiträgen	13.396.535,69	14.639.010,73	-1.242.475,04
2. Erträge aus Gebühren	3.159.303,29	3.152.219,32	7.083,97
3. Erträge aus Entgelten	418.128,70	467.877,95	-49.749,25
4. Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Leistungen	0,00	0,00	0,00
5. Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00
6. Sonstige betriebliche Erträge	1.695.743,81	1.709.680,55	-13.936,74
davon: - Erträge aus öffentlichen Zuwendungen	117.187,37	227.195,44	-110.008,07
- Erträge aus Erstattungen	526.137,49	563.758,83	-37.621,34
- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	17.680,00	17.680,00	0,00
- sonstige betriebliche Erträge	1.034.738,95	901.046,28	133.692,67
Betriebserträge	18.669.711,49	19.968.788,55	-1.299.077,06
7. Materialaufwand	3.391.572,92	3.269.463,02	122.109,90
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	397.831,83	403.696,27	-5.864,44
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	2.993.741,09	2.865.766,75	127.974,34
8. Personalaufwand	8.240.241,81	8.214.077,37	26.164,44
a) Gehälter	6.640.196,88	6.683.968,61	-43.771,73
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	1.600.044,93	1.530.108,76	69.936,17
9. Abschreibungen	562.264,72	525.150,49	37.114,23
a) Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände, Anlagevermögen und Sachanlagen	562.264,72	525.150,49	37.114,23
b) Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens	0,00	0,00	0,00
10. Sonstige betriebliche Aufwendungen	4.406.625,96	4.170.020,37	236.605,59
Betriebsaufwand	16.600.705,41	16.178.711,25	421.994,16
Betriebsergebnis	2.069.006,08	3.790.077,30	-1.721.071,22
11. Erträge aus Beteiligungen	375.452,46	0,00	375.452,46
12. Erträge aus Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	299.533,40	240.423,58	59.109,82
13. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	22.450,54	40.238,73	-17.788,19
davon: - Erträge aus Abzinsung	0,00	0,00	0,00
14. Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	0,00	0,00	0,00
15. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-2.377.657,00	-1.606.779,00	-770.878,00
davon: - Aufwendungen aus Aufzinsung	-2.377.657,00	-1.606.779,00	-770.878,00
Finanzergebnis	-1.680.220,60	-1.326.116,69	-354.103,91
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	388.785,48	2.463.960,61	-2.075.175,13
16. Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00
17. Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00
Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00
18. Steuern vom Einkommen und Ertrag	-167.691,62	-33.773,89	-133.917,73
19. Sonstige Steuern	-44.646,40	-44.483,90	-162,50
20. Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	176.447,46	2.385.702,82	-2.209.255,36
21. Gewinn-/Verlustvortrag aus dem Vorjahr	0,00	0,00	0,00
Einstellungen in die Nettoposition	-9.000.000,00	0,00	-9.000.000,00
22. Entnahmen aus Rücklagen	9.771.231,11	732.000,00	9.039.231,11
a) aus der Ausgleichsrücklage	400.000,00	282.000,00	118.000,00
b) aus anderen Rücklagen	9.371.231,11	450.000,00	8.921.231,11
23. Einstellungen in Rücklagen	-500.000,00	-1.999.600,00	1.499.600,00
a) in die Ausgleichsrücklage	0,00	-1.004.400,00	1.004.400,00
b) in andere Rücklagen	-500.000,00	-995.200,00	495.200,00
24. Bilanzgewinn / Bilanzverlust	447.678,57	1.118.102,82	-670.424,25

IHK-BEKANNTMACHUNG

Finanzrechnung

	Ist 2015 Euro	Ist 2014 Euro	Abweichung Euro
1. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag vor außerordentlichem Posten	176.447,46	2.385.702,82	-2.209.255,36
2.a) +/- Abschreibungen (+)/Zuschreibungen (-) auf Gegenstände des Anlagevermögens	562.264,72	525.150,49	37.114,23
2.b) - Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	-17.680,00	-17.680,00	0,00
3. +/- Zunahme (+)/Abnahme (-) der Rückstellungen, Bildung Passive RAP (+) / Auflösung Aktive RAP (+), Auflösung Passive RAP (-) / Bildung Aktive RAP (-)	1.794.593,44	1.309.465,16	485.128,28
4. Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen u. Erträge			
+ Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen	0,00	0,00	0,00
- Sonstige zahlungsunwirksame Erträge	0,00	0,00	0,00
5. Verluste / Gewinne aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens			
+ Verlust aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	171,00	28.229,00	-28.058,00
- Gewinn aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00
6. +/- Veränderungen aus der Abnahme (+) und Zunahme (-) der Vorräte, der Forderungen aus IHK-Beiträgen, Gebühren, Entgelte und sonstige Lieferungen und Leistungen sowie andere Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind			
+ Abnahme	443.655,64	662.413,30	-218.757,66
- Zunahme	-369.001,46	-347.780,82	-21.220,64
7. +/- Veränderungen aus der Zunahme (+) und Abnahme (-) der Verbindlichkeiten aus IHK-Beiträgen, Gebühren, Entgelten und sonstigen Lieferungen und Leistungen sowie andere Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind			
+ Zunahme	73.259,16	111.961,95	-38.702,79
- Abnahme	-165.958,01	-38.199,38	-127.758,63
8. Außerordentliche Posten			
+ Einzahlungen aus außerordentlichen Posten	0,00	0,00	0,00
- Auszahlungen aus außerordentlichen Posten	0,00	0,00	0,00
9. Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	2.497.751,95	4.619.262,52	-2.121.510,57
10. + Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens	0,00	0,00	0,00
11. - Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	-408.248,27	-2.549.565,27	2.141.317,00
12. + Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00
13. - Auszahlungen für Investitionen des immateriellen Anlagevermögens	-15.967,55	-23.500,76	7.533,21
14. + Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens	8.399,99	2.500,00	5.899,99
15. - Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	-710.936,50	-627.485,12	-83.451,38
16. Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-1.126.752,33	-3.198.051,15	2.071.298,82
17.a) + Einzahlungen aus der Aufnahme von (Finanz-) Krediten	0,00	0,00	0,00
17.b) + Einzahlungen aus Investitionszuschüssen	0,00	0,00	0,00
18. - Auszahlungen aus der Tilgung von (Finanz-) Krediten	0,00	0,00	0,00
19. Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00
20. Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestandes (Summe der Zeilen 9, 16 und 19)	1.370.999,62	1.421.211,37	-50.211,75
21. Finanzmittelbestand am Anfang der Periode	10.967.781,88	9.546.570,51	1.421.211,37
22. Finanzmittelbestand am Ende der Periode	12.338.781,50	10.967.781,88	1.370.999,62

